

Budapest 4. Margit. Comit 64 a.

Den 1. November 1916

Lieber Gyuri, ich schreibe Ihnen deutsch, um bei der Zukunft  
keinen Aufenthalt zu erleiden, - mit allen Mängeln meines Deutsch  
wünschen Sie es also freundlich nehmen. Das Feindliche Ihres Schreibens ver-  
stehe ich nicht recht, - der Krug hat mich sowohl über Ihre Forderung, als der  
Vertreibung wegen, was Sie das Oeuvre Valérs' bezeichnen, stets und ohne  
Vorbehalt offen; außer Ady weiss ich keinen, mit dem ich soweit  
sich Krugat mehr <sup>in. öfter</sup> befasst hatte, als mit Valérs' in. keinem Oeuvre.  
Dass ich als Redakteur nicht ~~nicht~~ verpflichtet fühle, alles, was  
aus der Feder Valérs' fließt, heißt was ich als Wahrheit ~~anzunehmen~~  
gespielt als ~~gelingen~~ empfinden, den Lesern vorzuführen, ist eine  
Sache für sich - gerade so, wie <sup>dass</sup> ~~ich~~ von hoher Achtung Ihren Er-  
danken und Urteilen gegenüber erfüllt bin, soweit Sie mir diese  
klar zu machen im Stande sind oder dies zu tun es Sie die Kunst  
nicht verdrängt. Weniger, das im Krugat annehmen und bei uns  
literarische Kritik war, hat mich tiefer ergriffen, als z. B. Ihre  
Formulierung in. Definition Adys. Selbstverständlich behält Ihnen  
also Krugat auch für die geplante Neubewertung Valérs' offen



7.

in es ist kein literarisches oder persönliches oder sachliches  
 Vorbehalt, mit Folge technischen Zwangs u. <sup>(technischer)</sup> ~~(Möglichkeit)~~  
 wenn ich Sie bitte, die Kritik, wenn auch detailliert, ~~aber~~  
 doch, ~~wenn~~ <sup>soweit</sup> es in unmitelbarem Schaden tut, etwas abzumachen  
 ich zu fassen, - wegen der Kriegszeit u. d. ~~der~~ <sup>der</sup> Kriesspreize müssen  
 wir leider mit dem Papier etwas sparen. Ich hoffe, dieser kleine  
 Zwang wird Sie in der Entfaltung Ihrer Messungen nicht  
 allzu unangenehm behindern. Aus reaktionellen Gründen aber  
 bitte ich mit dem Auftrage, nicht allzu lange zu ~~zögern~~ <sup>zögern</sup>,  
 das zwischen dem Erscheinen u. der Abrechnung der Woche  
 nicht zuviel Zeit verstreicht.

Mit den besten Grüßen Ihr aufrichtiger

W. G. G.